



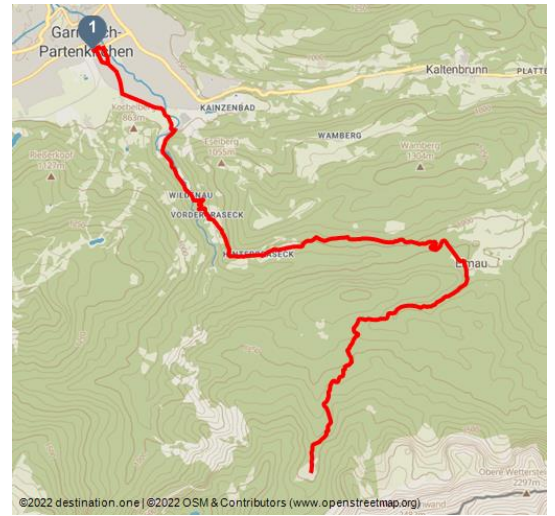
Zur Wettersteinalm

Radfahren

Mountainbiken



Wettersteinalm - © By Luidger (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC-BY-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via Wikimedia Commons, AV-alpenvereinaktiv.com



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


29,8 km
Distanz

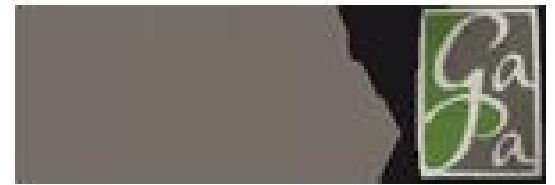

4 h 15 min
Dauer


964 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


964 m
Höhenmeter
(absteigend)


1460 m
Höchster Punkt


706 m
Niedrigster Punkt



Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Eine beliebte Mountainbiketour mit beeindruckendem Naturerlebnis.

Von Garmisch-Partenkirchen geht es am Olympia Skistadion mit der futuristischen Skisprungschanze, wo jährlich das Neujahrsskispringen der Vierschanzentournee stattfindet, vorbei in Richtung Partnachklamm. Über herrliche Almwiesen und verträumte Bergweiler bis nach Elmau. Nahe der Wettersteinalm hörst du schon die Glocken der Jungrinder die hier oben ihren Sommer verbringen. Umgeben von Wiesen liegt die Alm auf 1464 m, bei einer kulinarischen Stärkung wird dein Blick von den majestätisch aufragenden Felsen der Wettersteinwand gefesselt.

Adresse:

82467 Garmisch-Partenkirchen

Autor:

GaPa Tourismus GmbH

Organisation:

GaPa Tourismus GmbH
<http://www.gapa-tourismus.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/00ccd>

Für eine Bike+Hike Tour bietet es sich an, über das Schachentor in etwa 1,5 Stunden zum Königshaus am Schachen zu wandern. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind Voraussetzung für die Wanderung.

Quelle: destination.one

ID: t_100270259

Zuletzt geändert am 13.02.2024, 01:35

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen

Zielpunkt:

Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen

Wegbeschreibung:

Am Bahnhof wendest du dich nach rechts und folgst der Beschilderung in Richtung Mittenwald bis zur futuristischen Skisprungschanze. Entlang der Partnach fährst du flussaufwärts in Richtung Parnachklamm. Nach der Holzbrücke vor der Klamm, geht es links steil bergauf (30% - wem es zu steil ist, kann getrost absteigen und schieben - es ist nur ein kurzes Stück sehr steil), nach 4 Kehren erreichst du Vordergraseck. Hier links abbiegen bis Hintergraseck, über eine herrliche Almwiese an deren Ende du ein Gatter passierst. Weiter bergauf, den Abzweig Eckbauer lässt du links liegen, nun eine kleine Abfahrt über eine Brücke und wieder bergauf, erreichst du den Wanderparkplatz Elmau. Von hier geht es zunächst einen Kilometer flach am Elmauer Bach entlang. Dann geht es zuerst leicht dann jedoch steiler werdend auf einer guten Forststraße bis zu einer Wegkreuzung, an der du dich links hältst. Nach etwa 100 m rechts halten und immer Richtung Wettersteinalm. Am Ende wird der Weg nun etwas holpriger, bis du bei einem Gatter, eine Abzweigung erreichst, dort geht es links noch circa 5 Minuten bis zur Wettersteinalm. Die bewirtschaftete Alm am Fuße des Wettersteinmassivs lädt zu einer ausgiebigen Brotzeit ein. Der Rückweg führt dich auf der gleichen Tour nach Garmisch-Partenkirchen zurück. Alternativ, von Elmau die Mautstraße nach Klais am Schloss Kranzbach vorbei und auf dem gut ausgebauten Radweg neben der B2 nach Garmisch-Partenkirchen.

Sicherheitshinweise:

Alpiner Notruf Tel: 112 (Bergwacht)

Bergwettervorhersage der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahnen Tel: +49 8821 79 79 79

Ausrüstung:

- Radbekleidung (Zwiebellook)
- Helm
- Flickzeug und Schlauch
- Mountainbike Packliste

Tipp des Autors:

An der letzten Wegegabelung sind es noch ca. 5 km zum Jagdschloss Schachen von König Ludwig II.

Anfahrt:

- Per Auto: Bahnhof Garmisch-Partenkirchen.

Parken:

- Parkplatz: am Eisstadion

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Per Bahn bis Bahnhof Garmisch - Partenkirchen.
- Per Ortsbus Linie 1 und 2 oder 4 und 5 bis Bahnhof.

Literatur:

Inspiriere dich bei deiner nächsten Buchhandlung.

Karte/Karten:

GaPa Wanderführer mit KOMPASS Wanderkarte (1:35.000)

Weitere Infos unter +49 88 21 - 180 700

Weitere Infos / Links:

www.gapa-tourismus.de

